CHIMIA-REPORT

Sehr geehrte Inserenten

Bitte senden Sie Ihre Beiträge für diese Rubrik ausschliesslich an *ofa*Zeitschriften, CHIMIA, Sägereistrasse 25, CH-8152 Glattbrugg.

Besten Dank!

Faltenbalg-Druckentlastungsventil 'nicht absperrbar' zur Absicherung von Rohrleitungen bei thermischer Expansion

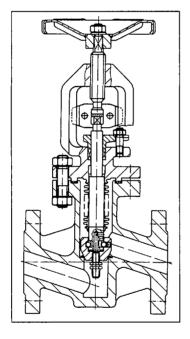
Im Rahmen einer Weiterentwicklung der bestehenden Faltenbalg-Absperr- und Überströmventile entstand bei W.T. Armatur GmbH ein nicht-absperrbares Druckentlastungsventil.

Nach den neuesten Vorschriften der Druckbehälterverordnung muss sich der durch thermische Expansion entstehende Überdruck in Rohrleitungen, in denen Produkte durch einen Absperrvorgang eingeschlossen werden, abbauen können.

Dieser Vorschrift kann man speziell bei der Umrüstung von Altanlagen Rechnung tragen, wenn in die entsprechenden Rohrabschnitte zusätzliche Sicherheits- bzw. Überströmventile eingebaut werden. Da der finanzielle Aufwand hierfür immens hoch werden kann, entstand die Überlegung, ein normales Absperrventil, welches im Rohrnetz von Hause aus eingebaut ist, durch ein spezielles Absperrventil mit den Funktionen eines Druckentlastungsventiles zu ersetzen.

Die hieraus entwickelte Armatur verfügt über ein kombiniertes Öffnungsverhalten. Das eigentliche Öffnen und Schliessen zum Betätigen als AUF/ZU-Ventil erfolgt von Hand durch Drehen des Handrades. Im geschlossenen Zustand arbeitet das Ventil darüberhinaus bei Erreichen des eingestellten Offnungsdruckes ähnlich einem Sicherheitsventil. Erfolgt im abgeschlossenen Raum eine thermische Expansion, so wird dieser Raum entsprechend des eingestellten Federansprechdruckes automatisch druckentlastet.

Die Besonderheit des Armaturensystems besteht darin, dass das Ventil im eigentlichen Sinne nicht abgesperrt werden kann, sondem immer automatisch bei Überschreitung des eingestellten Federdruckes öffnet; gleichzeitig aber von Hand



als AUF/ZU-Ventil betätigt werden kann und daher gleichsam zwei Armaturentypen vereint.

Es stehen zwei Typenreihen von Druckentlastungsventilen je nach Verwendungszweck und Medium zur Verfügung:

Die Baureihe 14.35 besitzt ein aussenliegendes Federpaket, das eine Verstellung des Öffnungsbereiches von aussen erlaubt. Die Druckfeder, die vor oder bei Inbetriebnahme der Armatur vorgespannt und auf einen definierten Öffnungsdruck eingestellt wird, drückt den Kegel auf den Ventilsitz. Der bei auftretender thermischer Expansion zu überwachende Raum befindet sich unterhalb des Ventilkegels. Diese Reihe wird vom Nennweiten- und Federbereich begrenzt.

Die Baureihe 14.36 basiert auf einem Standard-Absperrventil, in dessen Kegel ein Kleinst-Sicherheitsventil eingebaut wird. Der bei auftretender thermischer Expansion zu überwachende Raum befindet sich oberhalb des Ventilkegels. Bei Erreichen des Öffnungsdruckes bleibt der eigentliche Ventilkegel geschlossen, da lediglich das eingebauten Sicherheitsventil öffnet. Die kompakte Bauform der Faltenbalgventile bleibt erhalten und Nennweiten- und Federbereich sind praktisch unbegrenzt. Die Federansprechdrücke lassen sich jedoch im

Betriebszustand von aussen nicht verändern. Voraussetzung für diese Baureihe ist ein sauberes, nicht klebendes Medium, um die Funktion der Kleinst-Sicherheitsventile zu gewährleisten.

W.T. Armatur GmbH
 Postfach 21 09 60
 D-67009 Ludwigshafen am
 Rhein
 Telefon 0621 69 10 81
 Telefax 0621 69 10 70

Leserdienst Nr. 1



Einbinden des CHIMIA-Jahrgangs 94 in Leinen zum

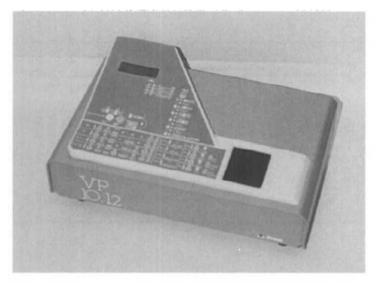
Sammelpreis von Fr. 73.– inkl. Porto (statt Fr. 93.–) Inhalt von Ihnen geliefert

Sie sparen 25 Prozent und erhalten die CHIMIA in hellgrünes Leinen gebunden, mit Goldprägung auf Deckel und Rücken, als handliches Nachschlagewerk.

Einsenden bis 18. März 1994

Birkhäuser+GBC AG, B-Media Römerstrasse 54, 4153 Reinach

Neues Spektralphotometer VP 10.12 von Jouan



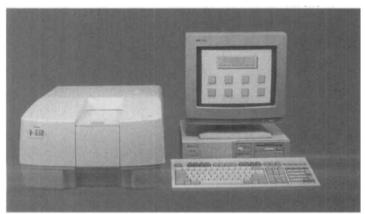
Der eingebaute Diffraktionsmonochromator erlaubt das Arbeiten im Wellenlängenbereich von 334– 900 nm. Das Justieren der Halogenlampe entfällt, zudem erfolgt die Nullpunkteinstellung automatisch. Dieses einfache, sichere und polyvalente Gerät arbeitet mit 10 mm Standard- oder Durchlaufküvetten und erlaubt die direkte Ablesung in Absorption, Transmission oder Konzentration. Standardmässig ist eine RS-232 C Schnittstelle eingebaut.

Weitere Informationen sind erhältlich bei:

 IG Instrumenten-Gesellschaft AG Räffelstrasse 32 CH–8045 Zürich Telefon 01 461 33 11

Leserdienst Nr. 2

Neue Spektralphotometer-Familie!



Die neuen Spektralphotometer der Serie V-500 umfassen 3 Modelle. Alle Geräte sind echte Zweistrahl-Photometer mit Einfach- oder Doppelmonochromator für sehr tiefe Streulichtwerte und hohe spektrale Auflösung. Ein Modell bietet sogar einen spektralen Bereich von 190–2500 nm, mit einer Wellenlängen-Einstellgeschwindigkeit von 32 000 nm/min!

Die neuesten Erkenntnisse der Optik und Elektronik wurden bei der Realisation dieser Gerätefamilie genutzt. Die Instrumente sind auf Langlebigkeit und Präzision getrimmt.

Das neue, variable Bedienungskonzept ermöglicht die Wahl zwischen einer Photometer-Tastatur mit LCD-Anzeige und Printer/Plotter oder einer PC-Steuerung mit kompletter Software zur Aufzeichnung und Auswertung.

Mit diesem variablen Bedienungskonzept wurde eine den Anforderungen angepasste, ideale Bedienungsphilosophie realisiert: sehr einfache Bedienung für Multiuser-Geräte oder vielfältige Möglichkeiten mit leistungsfähiger PC-Software.

Ein 16-seitiger Prospekt erklärt detailliert alle Möglichkeiten.

OmniLab AG
 Untere Bahnhofstrasse 14
 CH–8932 Mettmenstetten
 Telefon 01 768 22 11
 Telefax 01 768 23 21

Leserdienst Nr. 3

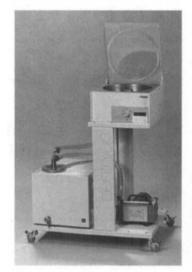
Zentrifugieren unter Vakuum

Einen neuen Vakuum-Konzentrator in zwei Leistungsklassen stellt jetzt Heraeus Instruments vor. Dabei werden mit niedrigtouriger Zentrifugation bei gleichzeitiger Wärmezufuhr unter Vakuum flüssige oder gefrorene Proben ankonzentriert. Die Vakuum-Konzentratoren kommen beispielsweise im biologischen Labor bei der Vorbereitung zur DNA-Gelelektrophorese zur Anwendung.

Die Komplett-Systeme bestehen aus einem Zentrifugal-Verdampfer, Kühlfalle und einer ölfreien Membranpumpe. Die Konzentration der Substanzen basiert auf dem beschleunigten Verdampfen eines Lösungsmittels unter Vakuum. Das verdampfte Lösungsmittel kondensiert in der Kühlfalle. Mit dem Verfahren der Vakuum-Konzentration wird eine hohe Ausbeute der zu konzentrierenden Stoffe erreicht und die Substanzen werden schonend behandelt.

Das Basis-System 'centrivac I' eignet sich für das Ankonzentrieren von wässrigen Lösungen, während das Hochleistungs-System 'centrivac II' bei tieffrierenden Lösungsmitteln angewendet wird. Der Zentrifugal-Verdampfer leistet 1300 Umdrehungen pro Minute. Dabei können die Substanzen bis zu 60° C erwärmt werden. Die maximale Eiskapazität beträgt in 24 Stunden 1,5 kg.

Centrivac I hat eine einstufige Kühlfalle bis zu -60° C. Die Saugleistung der Pumpe beträgt bei einem Endvakuum von 12 Millibar 1,7 m³/h. Der centrivac II hingegen besitzt eine zweistufige Kühlfalle



bis –118° C und erreicht mit einer Saugleistung von 3 m³/h ein Endvakuum von 2 Millibar. Die Innengehäuse aller Systemkomponenten bestehen aus korrosionsfestem Edelstahl.

Anwendung finden die Vakuum-Konzentratoren z.B. in der Gen-Technologie bei der Aminosäure/Peptid/Protein-Analyse. In der Chemie können Lösungsmittel von radioaktiven Substanzen abgetrennt werden. Auch bei der Konzentration von Steroiden oder Neurotransmittern erweisen sich die Vakuum-Konzentratoren als leistungsfähige Laborgeräte.

Heraeus AG
 Räffelstrasse 32
 CH–8045 Zürich
 Telefon 01 461 20 55
 Telefax 01 462 20 01

Leserdienst Nr. 4

GMP Laser/Optoelektronik-Preis

GMP konnte mit den Veranstaltungen vom Freitag und Samstag einen grossen Erfolg verzeichnen – mehr als 100 Besucher haben sich zu diesem 'Tag der offenen Tür' eingefunden. Die Gewinner des Preises sind die Herren Jacques Morel und Peter Ehbets, deren Arbeit sich wie folgt zusammenfassen lässt:

Die Verwendung von Laserlicht für die Übertragung, die Bearbeitung von Material, etc. kann durch die zur Verfügung stehende Leistung begrenzt sein. Die Erhöhung der Leistung eines einzelnen Lasers führt allerdings zu sehr teuren Lösungen. Die Idee, mehrere Strahlen von Lasern mit schwacher Leistung zu einem Bündel zusammenzufassen bereitet aufgrund der Interferenz des koherenten Lichtes Schwierigkeiten. Die Eleganz wie auch die

Nützlichkeit der vorgeschlagenen Lösungen dieses Problems hat sowohl GMP als auch die wissenschaftliche Jury dazu bewogen, den Preis dieser Arbeit zuzuerkennen.

Die Sprecher bei der Preisverleihung waren: Jean-Jacques Goy, Direktor von GMP SA; Dr. Martin Zulauf, Sekretär der Sektion Optik der Schweizerischen Gesellschaft für Optik und Elektronenmikroskopie; die beiden Preisträger (Forscher und Assistenten an der Universität Neuchâtel); Herr Petter, Gemeinderat von Renens.

Nach der Preisverleihung konnten die Teilnehmer die Geschäftsräume von GMP, seine Produkte und Organisation besichtigen; vorgestellt wurden unter anderem

- neue Lasersysteme
- das Versuchslabor, ausgerüstet für Durchführbarkeitsversuche



und Demonstrationsmessungen von Proben

- Apparate für die Qualitätsmessung einer optischen Faser mit einer Länge von 200 000 m
- die Abteilung Engineering, welche sich mit der Herstellung von auf dem Markt nicht existierenden Systemen befasst

Die Zeremonie wurde mit einem Buffet – zur Feier des 15. Geburtstages von GMP beendet. GMP SA
 Electro-optic/Telcom
 19, av. des Baumettes
 PO Box
 CH-1020 Renens 1
 Téléphone 021 634 81 81
 Téléfax 021 635 32 95

Service Zürich: Telefon 01 840 45 55

Leserdienst Nr. 5

Erstmalig - Der neue IKA-Katalog '94



Erstmalig hat IKA mit dem neuen Katalog ein vollständiges Verkaufsinstrument geschaffen, welches in folgenden Sprachen vorliegt:

Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch und Japanisch.

Auf 200 Seiten mit einer Auflage von über 300 000 Exemplaren werden über 800 Produkte vierfarbig vorgestellt. Zahlreiche Tabellen und Übersichten sowie eine klare Gliederung sorgen für schnelles Auffinden der Sie interessierenden Produkte. Ausser dem Standardprogramm werden alle Neuentwicklungen der letzten 3 Jahre der IKA-Werke – Labortechnik, Analysentechnik, Maschinenbau – vorgestellt.

Diese zeichnen sich aus durch neues Design, neue Farbe und bekannte IKA-Qualität.

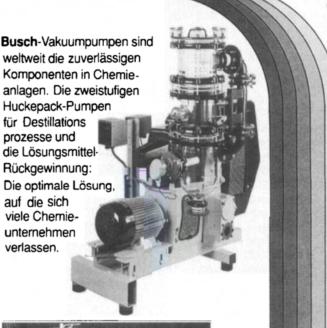
Die aktuellen Listenpreise 1994 sind in diesem Katalog ebenfalls enthalten. Zusammen mit dem Katalog wird eine bis zum 30.4.1994 begrenzte Verkaufsaktion durchgeführt, die für jeden Teilnehmer ein nützliches Laborzubehör gratis vorsieht.

Bitte fordern Sie kostenlos Ihr Exemplar in Ihrer gewünschten Landessprache an.

 Janke & Kunkel GmbH & Co. KG
 IKA-Labortechnik
 Postfach 1263
 D-79217 Staufen
 Telefon (0 76 33) 831-0
 Telefax (0 76 33) 831-98

deutsch englisch französisch italienisch spanisch japanisch Leserdienst Nr. 6 Leserdienst Nr. 7 Leserdienst Nr. 8 Leserdienst Nr. 9 Leserdienst Nr. 10 Leserdienst Nr. 11

Vakuum in der Chemie





Durch gründliche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind wir ständig auf dem neuesten Stand der Technik. Ein dichtes Netz an Servicestationen garantiert einen schnellen Service.

Ihr Partner für Vakuum



Busch AG · CH-4132 Muttenz Hardstrasse 45 Telefon 061 - 61 71 50 Fax 061 - 61 71 04

NEU: Massenspektrometer von VG exklusiv in der Schweiz

Seit 1. Januar 1994 werden die Massenspektrometer von FISONS Instruments (VG) in der Schweiz exklusiv durch die Firma Brechbühler AG Schlieren/Zürich vertrieben. Somit wird die gesamte MS- und GC-Produktelinie von FISONS Instruments (Organic Division) von einer einzigen Firma repräsentiert.

FISONS deckt als einziger Hersteller den gesamten Bereich der Massenspektrometrie ab, von Benchtop GC/MS-Systemen bis zu Sektorfeldgeräten, inkl. GC, Autosampler und einer ganzen Reihe von Probeneinlasssystemen.

VG entwickelt und produziert seit den frühen 70er Jahren Massenspektrometer und hat in diesem Bereich einen grossen Namen. Die Einführung vieler technischer Neuerungen, der lebendige Pioniergeist und die gesammelte Erfahrung haben der VG-Gruppe zu einer weltweit führenden Marktstellung verholfen.

Die Produkte von VG sind in drei Bereiche aufgegliedert:

VG Analytical stellt hochauflösende Sektorfeldmagnetgeräte her. Das bekannteste Produkt ist das AutoSpec, welches unter anderem in der komplexen Dioxinanalytik eingesetzt wird. Seit kurzem ist auch ein 'Time of flight-MS', das Tof Spec mit MALDI-Einlasssystem erhältlich.

VG Biotech produziert Quadrupol-Geräte, inklusive einem MS/MS-Instrument. Das bekannteste Produkt ist Quattro, das als GC-MS/MS oder LC/MS/MS eingesetzt werden kann. Ausserdem wurde 1993 das weltweit erste Benchtop LC/MS, die VG Platform erfolgreich eingeführt.

VG Masslab spezialisiert sich auf den Benchtop GC/MS-Bereich, mit dem erfolgreichen MD 800 GC/MS und dem Trio 1000 LC/GC/MS. Diese Geräte werden in der Schweiz schon seit einiger Zeit durch die Firma Brechbühler AG vertrieben.

Weitere Auskünfte:

• Brechbühler AG Steinwiesenstrasse 3 CH-8952 Schlieren Telefon 01 730 48 25 Telefax 01 730 61 41

Leserdienst Nr. 12

Umweltmesstechnik

Immission, Emission, Arbeitplatzüberwachung, Deponie

Die Firma Lauper Instruments, Umweltmesstechnik, wurde per 1. November 1993 in Murten gegründet. Die Lauper Instruments befasst sich vowiegend mit der Messung von Luftschadstoffen in Immissionen, Emissionen und an Arbeitsplätzen.

Die Firma vertreibt in der Schweiz Messgeräte und Produkte folgender Hersteller.

Dasibi: Immissionsmessgeräte für O₃, SO₂, CO, NO/NO_x, Staub, Kalibriersysteme mit Gasphasentitration, Zero Air Generatoren, Datenerfassungssysteme für 2–16 Kanäle.

Enter AG:

Messdatenerfassung und -Auswertung für die Immission

AAA:

NDIR Multikomponenten Gasanalysator zur Rauchgasüberwachung IN-SITU- oder Extraktiv-Systeme für NO, SO₂, HCl, HF, CO, CO₂, etc.

Photovac:

tragbare PID-Analysatoren zur Bestimmung von giftigen Gasen und Dämpfen Einsatzgebiete sind Arbeitsplatz-

Einsatzgebiete sind Arbeitsplatzüberwachung, Deponiemessungen, Lecksuche, Störfälle, Emissionen usw.

Geotechnical:

IR-Analysator für O_2 , CO_2 und CH_4 bei Deponiemessungen

Incot

Messgasaufbereitungssysteme und Zubehör

Nebst dem Verkauf und Handel der obengenannten Produkte, gewährt die Firma Lauper Instruments ebenfalls einen vollständigen Repatatur- und Wartungsservice vor Ort oder in der eigenen Werkstatt.

Lauper Instruments
 Länggasse 308
 CH–3280 Murten
 Telefon 037 72 22 40
 Telefax 037 72 22 49

Leserdienst Nr. 13

Der CHIMIA-Leserdienst zu Ihrem Vorteil

CHIMIA-Leserdienst 1/2 - 94

Chimia-Report (Talon 1 Jahr gültig)

Bitte senden Sie mir Unterlagen zu den angekreuzten Nummern:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
51	52	53	54	55	56	57	58	59	60
61	62	63	64	65	66	67	68	69	70
71	72	73	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	96	97	98	99	100

Name	 	
Firma		

PLZ/Ort

Strasse

Bitte ausfüllen und einsenden

Die Beiträge der Rubrik «CHIMIA-Report» sind mit einer Kennziffer markiert.

Wenn Sie zu einem oder mehreren der auf diese Weise gekennzeichneten Informationsangebote zusätzlich Auskünfte erhalten möchten, empfiehlt sich als einfachster und billigster Weg:

- Entsprechende Nummer(n) auf dem nebenstehenden Leserdienst-Talon anzeichnen;
- 2. Absender angeben;
- 3. Talon an untenstehende Adresse einsenden.

Ihre Anfragen werden sofort an die einzelnen Firmen weitergeleitet, die Ihnen die gewünschten Auskünfte gerne zur Verfügung stellen werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie unseren Leserdienst benutzen!

CHIMIA-Leserdienst

OfaZeitschriften Sägereistrasse 25 CH-8152 Glattbrugg Telefon 01 - 809 31 11 Telefax 01 - 810 60 02

Neuer 'AutoDrive' erhöht Flexibilität für GC-Analytik



Varian hat einen vollautomatisch steuerbaren Mechanismus, 'AutoDrive', für den bestehenden 8200 CX AutoSampler eingeführt, der es erlaubt, wahlweise in den vorderen oder hinteren Injektor einzusprit-

Wird der 8200 CX AutoSampler mit dem 'AutoDrive' eingesetzt, hat der Anwender die Möglichkeit, flexibel verschiedene Analysentechniken frei zu wählen. Zwei separate Analysen zur selben Zeit mit entsprechenden Säulen und Detektoren; zwei-Säulen-Technik zur Bestätigung von kritischen Umweltsubstanzen, um behördliche Anforderungen zu erfüllen; Multi-Polare Chromatographie, um schwierige Trennungsprobleme effizient zu lösen.

Dank dem 'AutoDrive'-Zubehör können kostengünstig verschiedene Techniken vollautomatisch ausgeführt werden, die bis anhin nur mit zwei AutoSamplern möglich gewesen wären.

Für zusätzliche Informationen wenden Sie sich bitte an:

Varian International AG
 Güterstrasse 8
 CH-4008 Basel
 Telefon 061 271 37 37
 Telefax 061 271 31 03
 Leserdienst Nr. 14

Wap mit Jungheinrich als Partner in die Zukunft

Zur konsequenten Fortsetzung des eingeleiteten umfangreichen Ausbaus der bedeutenden weltweiten Marktpositionen hat die Wap Reinigungssysteme GmbH & Co., Bellenberg bei Ulm in der Bundesrepublik Deutschland, zu der auch die Wap AG in Bütschwil im Toggenburg mit insgesamt 130 Beschäftigten gehört, in der international operierenden Jungheinrich AG einen starken Partner gefunden, heisst es in einer gemeinsam veröffentlichten Presseinformation.

Danach wird sich der Hamburger Gabelstapler- und Lagertechnik-Spezialist zum 1. Januar 1994 mit 75% am Stammkapital der 1957 gegründeten Wap Reinigungssysteme beteiligen. Vorsitzender der Geschäftsführung des Unternehmens bleibt Rainer Oberdorfer-Bögel. In der Wap AG, Bütschwil, bleibt Harald Oberdorfer der Geschäftsführer.

Wap ist einer der führenden Hersteller u.a. von Hochdruckreinigern, Saugsystemen, Waschanlagen und Bodenreinigungsmaschinen in der Welt und wird durch die Partnerschaft mit Jungheinrich seine Position im Weltmarkt weiter ausbauen. Die Wap-Unternehmensgruppe wird das laufende Geschäftsjahr mit einem Umsatz von 220 Mio. DM abschliessen. Die Jungheinrich AG ist im Bereich Flurförderzeuge und Materialflusstechnik weltweit die Nr. 3 und steuert 1993 einen Konzernumsatz von 1,4 Mrd. DM an. Jungheinrich hatte in letzter Zeit Diversifikationsabsichten geäussert, die nunmehr im Rahmen des Wap-Engagements umgesetzt werden.

Wap AG Bütschwil Leserdienst Nr.

Leserdienst Nr. 15

Ab sofort halten wir mehr stille Reserven für Sie bereit: die neuen 5er BMW mit V8.



Auf einer Probefahrt mit dem neuen BMW 530i und 540i zu entdecken: die hohe Leistungsbereitschaft, die einmalige Laufkultur der neuen BMW V8-Triebwerke und das souveräne Gefühl des vornehmen Understatements. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Touring-Garage City AG, Basel

St. Johanns-Ring 30 Telefon 061/322 71 57



Freude am Fahren.

Praktische Chemie-Ingenieur-Technik in Zermatt – ein weiteres RC User Forum der METTLER TOLEDO ging zu Ende

Am 29. September 1993 ging in Zermatt (Schweiz) das RC User Forum zu Ende, das die Firma METTLER TOLEDO zum sechsten Mal veranstaltet hat. Mehr als 120 Teilnehmer, bei denen es sich ausschliesslich um Anwender des Reaktionskalorimeters RC1 und des CONTALAB handelte, waren aus weltweit 15 Ländern gekommen, um den Ausführungen ihrer Arbeitskollegen zu folgen. In 30 Vorträgen wurden Erfahrungen und Gedanken ausgetauscht. Das interessante wissenschaftlich-technische Programm behandelte die Themata: Richtlinien zur Prozesssicherheit, Prozessentwicklung und Scale-up, sichere Prozessführung, neue Software, Datenauswertung, Reaktionskinetik, Fallstudien aus der Praxis und die Entwicklung der Reaktionskalorimetrie.

Diese Veranstaltung war die sechste seit 1987. Damals kam die Idee auf, die Benutzer des RC1 zu einem Erfahrungsaustausch in die Schweiz einzuladen. Diese Idee fand eine so gute Resonanz, dass in den folgen-

den Jahren immer mehr Ingenieure und Chemiker zu diesen Tagungen kamen. In Europa werden diese Veranstaltungen alle 2 Jahre in der Schweiz abgehalten. Ausserdem finden, jeweils an wechselnden Orten ebensolche Tagungen in den USA statt.

Bei jeder Tagung wird von den Teilnehmern durch Abgabe eines Votums der beste Vortrag demokratisch ausgewählt und mit dem METTLER TOLEDO Award ausgezeichnet. Dieses Mal fiel die Wahl der Teilnehmer auf Juan-Carlos Mani der Firma Ciba in Basel. Er sprach zum Thema 'Measurement of vapour-liquid equilibria in the RC1: Application of a fast and reliable technique without sampling'.

 Mettler-Toledo AG, Analytical Sonnenbergstrasse 74 CH–8603 Schwerzenbach Telefon Vorwahl CH 1-806 77 11 Telefax Vorwahl CH 1-806 72 40

Leserdienst Nr. 16

ROTOSIL® Quarzgut

- einsetzbar für hohe Temperaturen bis zu 1000° C
- beständig gegen Korrosion und Temperaturänderungen
- ein ausgezeichneter elektrischer Isolator

Dies sind die Hauptmerkmale des ROTOSIL Quarzgutes der Firma Heraeus in Hanau.

Aus ROTOSIL werden Tiegel, Schalen, Rohre, Platten, Stäbe, usw. hergestellt. Eine typische Hochtemperaturanwendung von ROTOSIL ist die Kalzinierung von Leuchtstoffen – übrigens gleichzeitig eine Herausforderung an die Korrosionsbeständigkeit.

Die Korrosionsbeständigkeit von ROTOSIL verhindert an sich schon, dass Fremdstoffe aus dem Gefüge frei werden. Diese Qualität lässt sich noch dadurch steigern, dass man ROTOSIL mit einer Innenschicht aus reinem, durchsichtigem Quarzglas versieht, welches wesentlich weniger Spurenverunreinigungen enthält als das ROTOSIL selbst

ROTOSIL Rohre können mit direkt angeschmolzenen Flanschen gefertigt werden. Tiegel, Hauben



und Glocken sind mit angeschmolzenen Flanschen, Stutzen und Schaugläsern herstellbar.

Unterbreiten Sie uns Ihre Anwendungsfälle, wir geben Ihnen die Lösung.

WISAG
 Oerlikonerstr. 88
 CH-8057 Zürich
 Telefon 01 311 40 40
 Telefax 01 311 56 36

Leserdienst Nr. 18

Varian Multitasking Software für die Cary Spectrophotometer

Varian hat das IBM OS/2 Multitaskin-Betriebssystem in seine Cary UV-Vis und UV-Vis-NIR Spektrophotometer-Linie integrien. Dies erlaubt dem Benutzer die Speicherung, Auswertung und Transfer von Daten, Generation und Ausdruck von Analyserapporten, Benutzung anderer Software, alles während das Spectrophotometer die Analyse durchführt.

Nebst den Standard Abszisse Modi Wellenlänge und Angstrom erlaubt die neue Software eine einzigartige Direktmessung in linearen Wellenzahlen. Dadurch entfallen die teils aufwendigen manuellen Nachkalkulationen. Datenpunkte werden uniform über das ganze Spektrum verteilt.

Ein Signal-Rausch Modus erlaubt dem Benutzer die genaue Kontrolle der Messpräzision über jeden Datenpunkt im Spektrum. Dieser Modus ist äusserst effizient, weil das Cary Spektrophotometer sehr schnell im Hochenergie-Bereich misst und nur bei niedriger Energie die Messung verlangsamt. Dieser Modus eliminiert die 'Trialand-error' Methode zur Bestimmung des idealen Signalmittelzeiten entsprechend der gewünschten Messpräzision.



Die graphische Benutzerschnittstelle mit pull-down Menüs, Maus-Kontrolle, animiertes on-line Hilfe-System, und je einem einfachen Routinemenü und einem erweiterten Detailmenü erlaubt die einfachste Bedienung für verschiedenste Benutzer. Windows, DOS und OS/2 Applikationen sind alle mit Cary kompatibel und könne gleichzeitig benutzt werden.

Weitere Informationen bei:

Für den Einzelhandel: Spezialglas sichert Schaufenster

Das Polyurethan-Elastomer Baytec®, ein Werkstoff aus Rohstoffen der Bayer AG, und Platten aus dem Polycarbonat-Kunststoff-Makrolon®, ebenfalls von Bayer, sind wesentliche Bestandteile für Schaufenster-Sicherheitsgläser. Die von der Siba GmbH, Geretsried, hergestellten Elemente 'Siba Shop' sind farbneutral und schützen wertvolle Auslagen zuverlässig gegen Einbruchsowie gegen Verfärbung durch UV-Strahlen.

Bei dem Verbundelement ist die innere Polycarbonatplatte durch das 2 mm dicke PUR-Elastomer vollflächig mit den beiden äusseren Glasscheiben verklebt. Dieser Aufbau macht die Schaufensterscheibe bei einem Einbruchversuch praktisch undurchdringbar. Das gilt auch für die Einbruchmethode des Schockgefrierens: Das Sicherheitsglas erfüllt seine Funktion selbst bei extremen Temperaturen bis –90° C.

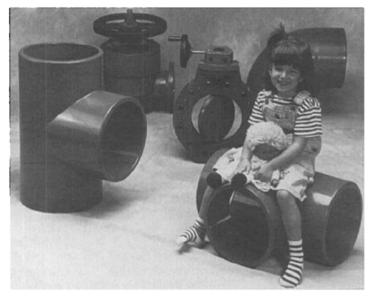
Weitere Informationen durch:

 Bayer (Schweiz) AG Grubenstrasse 6 Postfach CH-8045 Zürich

Leserdienst Nr. 19



Neue Dimensionen eröffnen neue Möglichkeiten



Das PVC-Sortiment von Georg Fischer wird mit grossen Dimensionen ergänzt. PVC-Klebefittings d 250–d 315, PVC-Absperrklappen d 280–d 315 und PVC-Membranventile d 160 für ganz grosse PVC-Rohrleitungen.

Die 'grossen' Fittings und Armaturen von Georg Fischer findet man überall dort, woentsprechende Mengen reiner, verschmutzter oder gar aggressiver Medien zu befördern sind. Zum Beispiel in der Wasseraufbereitung für die Industrie, für die Trinkwasserversorgung und die Schwimmbäder, sowie in der Abwassertechnik und zur Behandlung von Chemikalien.

Die PVC-Klebefittings bis d 280 sind für PN 10 freigegeben. Die Fittings d 315 sind als Bauteil auf PN 10 geprüft, aus klebetechnischen Gründen jedoch nur für PN 6 freigegeben. Alle Fittings werden an Lager geführt und können in

kürzester Zeit ausgeliefert werden. Die PVC-Membranventile d 160/ DN 150 sind für PN 7 ausgelegt und mit Festflansch ausgerüstet.

Die PVC-Absperrklappen d 280/ DN 250 bestechen durch ihr neues Dichtungsprinzip mit integrierter Gehäusedichtung aus EPDM oder FPM. Der Nenndruck beträgt PN 10.

Alle grossen Armaturen stehen in den massgebenden internationalen Normen ISO/DIN, BSI, ANSI oder JIS sowohl als Hand- als auch als Automatikarmatur zur Verfügung.

Durch diese Sortimentsergänzung wird das Angebot noch umfassender und die Einsatzmöglichkeiten noch vielfältiger.

Georg Fischer
 Rohrleitunssysteme AG
 CH–8201 Schaffhausen
 Telefon 053 81 11 11
 Telex 89 70 70 13 gf ch
 Leserdienst Nr. 20

BASF erweitert Salmiakgeist-Produktion

Die BASF hat in Ludwigshafen planmässig die Produktionskapazität für Salmiakgeist, eine wässrige Ammoniaklösung, von zuvor 74000 auf 104000 Tonnen pro Jahr erhöht. In die Erweiterung der Anlage, zu der auch ein neuer 1000-m³-Vorratstank sowie eine 90 m lange Rohrbrücke gehören, hat die BASF rund zehn Mio. DM investiert.

Anlass für die Kapazitätserweiterung war eine Verfahrensumstellung in der Rauchgasreinigung des Grosskraftwerks Mannheim. Seit 1993 wird dort für die Entstickung – also die Eliminierung von nitrosen Gasen – statt gasförmigem Ammoniak Salmiakgeist verwendet, den das Kraftwerk seitdem von der BASF bezieht. Die Entstickung von

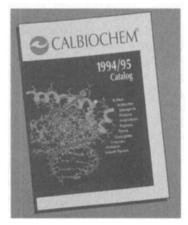
Rauchgasen ist für deutsche Kraftwerke seit 1983 durch die Grossfeuerungsanlagen-Verordnung vorgeschrieben.

Ausser für die Entstickung von Rauchgasen wird Salmiakgeist zur Herstellung von Reinigungsmitteln verwendet. In der Textilindustrie und der pharmazeutischen Industrie kommt Salmiakgeist als Hilfsmittel bzw. Zwischenprodukt zum Einsatz.

 BASF (Schweiz) AG Appital Postfach 99 CH-8820 Wädenswil/Au Telefon 01 781 91 11 Telefax 01 781 93 88

Leserdienst Nr. 22

The New CALBIOCHEM Catalog 1994/95



Take avantage of about 3000 top quality products at attractive new net prices.

The new CALBIOCHEM Catalog contains information on the wide range of products for Biochemical/Immunochemical research applications.

The company specialises in: Antibodies, Avidin/Biotin, Buffers, Detergents, Enzymes, Growth Factors, Inhibitors, Peptides, Proteins and Toxins. We offer many innovative products for signal transduction research.

For convenience, comprehensive details of sopecificity, purity and new literature references are included with each product.

You will receive your free copy of our new CALBIOCHEM Catalog from:

• CALBIOCHEM-NOVABIOCHEM AG Division Europe Cysatstrasse 23a P.O. Box 5334 CH-6000 Lucerne 5 Telephon (+41) 41 51 16 51 Telefax (+41) 41 51 45 64 Leserdienst Nr. 23

Viele Vorteile vereinigt – Temperatursensor SW131

Multifunktionalität, kurze Ansprechzeit, kleinste Abmessungen sowie die Positionierung im Low-Cost-Segment waren Ziele bei der Entwicklung des neuen Temperatursensors sawi SW131. Konzipiert ist der SW131 für Anwendungen im Maschinen- und Apparatebau, bei denen der Sensor in Festkörper (z.B. Kunststoff-Verteilersysteme) eingesteckt und mittels Schraube fixiert wird

Mit einer Massereduktion um den Faktor 3 gegenüber konventionellen Ausführungen konnte die Ansprechzeit des SW131 bedeutend verkürzt werden, was moderne Temperaturregler optimal unterstützt. Durch den geringen Platzbedarf des Winkelkopfes (lediglich 6 mm für

Breite und Höhe) wird erreicht, dass der Sensor auch bei engsten Platzverhältnissen eingesetzt werden kann. Bei der Konstruktion wurde darauf geachtet, dass der neue Temperatursensor einbaukompatibel zu sämtlichen herkömmlichen Vergleichstypen ist. Der SW131 ist als Thermoelement (isoliert oder verbunden) aber auch als Widerstandsensor Pt 100 erhältlich.

 Sawi Mess- u. Regeltechnik AG Eidbergstrasse 38 Postfach 74 CH-8405 Winterthur-Gotzenwil Telefon 052 233 50 50 Telefax 052 233 50 55

Leserdienst Nr. 21



BEZUGSQUELLEN-REGISTER

Rohstoffe, Zwischenprodukte, Produkte für die chemische Industrie

(Chemikalien, Farbstoffe, Flüssigkristalle, Gase, Kunststoffe, Löse- und Trockenmittel, Metalle, Naturstoffe, Werkstoffe, etc.)

Reagentien für Synthese und Analyse

(Diagnostika, Feinchemikalien, Katalysatoren, Inhibitoren, oligomere Bausteine, Sorbentien, etc.)

Betriebs-, Reaktions- und Verfahrenstechnik

(Anlagen, Apparate, Geräte, Armaturen, Maschinen, Abluft- und Abwasserreinigung, Recycling, Sicherheitstechnik, Unit Operations, Unit Processes, Werkzeuge etc.)

Schmidlin Labor und Service AG

Prozess Analytik für Luft-, und Abluft-, Wasser-, und Abwasserreinigung.

Sarbach CH-6345 Neuheim Telefon 042 52 29 44 Telefax 042 52 29 48

Korrosionsbeständige Armaturen und Apparate

Neotecha AG

Armaturen, Chemieschläuche, Probeentnahmenventile, Dichtungen und Kunststoffteile.

Fabrikweg CH-8643 Hombrechtikon Telefon 055 41 11 71 Telefax 055 42 40 51

Umweltsensorik

Chemie-Information und

(Datenbanken, Fachliteratur, etc.)

Messen, Steuern, Regeln

(Automatisierungssysteme, Sensoren, etc.)

BALMER & LAUPER AG UMWELT-MESSTECHNIK

Gasanalysatoren und Systeme zur Immissions-, Emissions- und MAK-Wert-Überwachung; THC-Analyse für Luft und Wasser; Portabel-GC

Ritterweg 8 CH-2502 Biel-Bienne Telefon 032 42 55 04 Telefax 032 41 47 09

FLEXUM Messtechnik AG

Gasanalysatoren zur Prozess-, Immissionsund Emmissionskontrolle, Messgeräte für Datenerfassung, Meteorologie, Pflanzenwissenschaften, Agronomie, Ultraschall- und Durchflussmessgeräte

CH-8636 Wald Telefon 055 95 47 47 Telefax 055 95 51 95

HELIOS AG

Niveaumessung - Wägetechnik

Füllstandsmesser mechanisch, elektromechanisch, hydrostatisch, potentiometrisch und Ultraschall.

Elektronische Wäge- und Dosiersysteme, Massenstromwaage

CH-4106 Therwil Telefon 061 721 23 76 Telefax 061 721 23 75

Thermotronic AG

Geräte und Systeme für die Mess- und Regeltechnik

Prozessinstrumentierung für den Ex-Bereich

Worblentalstrasse 30 CH-3063 Ittigen/Bern Telefon 031 922 18 22 Telefax 031 922 18 38

VEGA - Messtechnik AG

Elektronische Füllstandmessung; mit verschiedenen physikalischen Messprinzipien. Grenzstand und kontinuierliche Messungen, Flüssigkeiten und Schüttgüter Ex.

Barzloostrasse 2 CH-8330 Pfäffikon ZH Telefon 01 950 57 00 Telefax 01 950 57 13

Datenerfassung, -speicherung und -verarbeitung

(Computer-Hardware, Computer-Software, etc.)

Instrumental-Analytik

(Chromatographie [DC, GC, LC, SCF, CE, etc.], ESR/NMR-Spektroskopie, IR/UV/VIS- Spektroskopie, Massenspektrometrie, Neutronen- und Röntgendiffraktion, Mikroskopie, etc.)

BURGER Ing. Büro, Analysen- und Filtertechnik

Analysengeräte für AOX, POX und EOX; für TOC und DOC; für C und S in Feststoffen; für Toxizität und BSB; für organ. Lösungsmittel, sowie Staub- und Aerosol-Probennehmer

Flugbrunnenstrasse 2 CH-3065 Bollingen-Bern Telefon 031 921 88 77 Telefax 031 921 92 59

Unternehmensberatung, Fortbildungseinrichtungen, allgemeine Dienstleistungen

Roos+Partner für Umwelt und Technik

Umweltverträglichkeitsberichte Risiko- und Ökoanalysen Konzepte und Planung

Grünfeldstrasse 1 CH-6208 Oberkirch Telefon 045 21 93 93 Telefax 045 21 74 91

Auftragsanalysen, -forschung, -entwicklung und -produktion

Chemolab AG

Dienstleistungslaboratorium für chem.-analyt. Untersuchungen

Qualitäts- und Materialkontrollen, Elementar-, Gehalts- und Spurenanalysen, Schadenabklärungen, chemische Expertisen, Entwicklungsarbeiten

Hauserstrasse 53 CH-5200 Windisch Telefon 056 41 77 88 Telefax 056 42 41 21

Lager-, Verpackungs- und Transporteinrichtungen

Krebs & Co. AG

Zweigstelle Umwelttechnik Anlagen und Beratung für die Lagerung und Handhabung wassergefährdender und brennbarer Stoffe; Wärmekammern

Erlenstrasse 27B CH-4106 Therwil Telefon 061 721 81 51 Telefax 061 721 88 53